NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 24.09.2020

B E S C H L U S S

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 23.09.2020 um 19:00 Uhr

3	FA-3/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2020 hier: Aufstellen eines Windelcontainers

Bemerkungen:

Herr GV Platz begründete den CDU-Antrag. Man wolle die Familien entlasten und eine kostenlose Möglichkeit für die Windelentsorgung schaffen. Im Finanzausschuss habe es Einwände zum CDU-Antrag bzw. Änderungsvorschläge der SPD-Fraktion gegeben. Seiner Fraktion sei es letztendlich wichtig, eine Entlastung herbeizuführen. Die CDU-Fraktion ziehe daher den Antrag zurück und schließe sich dem Beschlussvorschlag der SPD aus der Ausschusssitzung an.

Herr GV Vollrath zeigte sich hierüber erfreut und betonte, dass es auch wichtig sei, den Bekanntheitsgrad des Angebotes durch die Verwaltung zu erhöhen und die noch vorhandene Hemmschwelle abzubauen. Auch sollen wegen der derzeit vorgeschriebenen Vorlage entsprechender Rezepte Möglichkeiten geprüft werden.

Herr GV Fiedler wies ergänzend zu den Beratungen im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss darauf hin, dass die Hausmüllsäcke nicht zusammen mit der schwarzen Tonne herausgestellt werden müssten, sondern dass die Säcke auch einzeln (ohne Tonne) zu den Hausmüll-Abfuhrterminen zur Abholung vor dem Grundstück bereitgestellt werden könnten.

Für den Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss informierte Herr GV Vollrath, dass beide Beschlussvorschläge am vergangenen Donnerstag abgelehnt worden seien. Da der CDU-Antrag inzwischen zurückgezogen worden sei, werde nur über den nun gemeinsamen Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss**:**

Gemeinsamer Beschlussvorschlag der SPD- und CDU-Fraktion:

Die Gemeindevertretung von Biblis beschließt:

Das sich bewerte System der Ausgabe von Windelsäcken wird beibehalten und ausgebaut.
Weiter wird der Gemeindevorstand beauftragt:

1. Den Bekanntheitsgrad der Verfügbarkeit der Windelsäcke mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu erhöhen.

2. Zu überprüfen, ob die Anzahl der zu Verfügung gestellten Windelsäcken dem realistischen Bedarf der Nutzer entspricht. (Vorschlag ist hier die Anzahl von 4 bzw. 8 auf 12 Windelsäcke im Jahr anzuheben).

3. Möglichkeiten zu eruieren, die Hemmschwelle zur Nutzung des Angebotes von Windelsäcken, vor allem bei Senioren, abzubauen.

4. Eine gänzlich kostenfreie Abgabe der Windelsäcke zu prüfen.

5. Den Haushaltsposten im Produkt 07001 entsprechend im nächsten Haushaltsplan anzupassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 17 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
17		